

Pressemitteilung

Ostsächsische Sparkasse Dresden warnt: Betrüger versuchen Angst vor Coronavirus auszunutzen.

Dresden, 13. März 2020.

Medienberichten zufolge haben sich in den vergangenen Tagen Betrüger die Angst vor dem neuartigen Coronavirus zunutze gemacht und dem bekannten Enkeltrick angepasst.

Ältere Menschen wurden demnach in Berlin und Osnabrück von angeblichen Verwandten angerufen, die mit dem Coronavirus infiziert seien und dringend Geld für Medikamente bräuchten.

Es ist auch denkbar, dass Betrüger behaupten könnten, dass Geld und Wertpapiere bei den Banken aufgrund des Coronavirus nicht mehr sicher seien.

An dieser Stelle möchte die Ostsächsische Sparkasse Dresden darauf hinweisen, dass jegliches Bargeld, Wertpapiere und –gegenstände sicher sind. Auch die Bargeldversorgung der Bevölkerung ist gesichert.

Sollte Sie jemand anrufen, der Panik schürt und Angst verbreitet, um Geld bittet oder auffordert, welches zu übergeben, raten wir deshalb: Rufen Sie umgehend die Polizei.

Rückfragen:

Linda Menzel

Tel. 0351 – 455 16514

linda.menzel@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de